



# Jahresbericht 2018

**Kurzfassung**

Die detaillierte Jahresrechnung mit Anhang finden Sie auf [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch) unter «Downloads»

# Das Wichtigste in Kürze

Aufgrund des Rückgangs der Anlagemärkte im vierten Quartal resultierte für die PTV 2018 insgesamt eine negative Performance von 3,6 Prozent. Der Deckungsgrad sank von 111,3 auf 105,8 Prozent. Die Sparkonti der aktiven Versicherten konnten trotzdem mit 1 Prozent verzinst werden. Erfreulich ist die Zunahme im Versichertenbestand.

- Die PTV bietet als unabhängige Verbandskasse für ihre Versicherten und Arbeitgeber in den technischen Berufen eine sehr attraktive Vorsorge an. Sie führt für gut 2000 angeschlossene Arbeitgeber sowie 16 500 aktive Versicherte und Rentenbeziehende die berufliche Vorsorge. 2018 stieg die Zahl der Versicherten um 4 Prozent an. Das verwaltete Vermögen liegt bei über 2,9 Mia. Franken.
- Trotz der gut diversifizierten Anlagestrategie musste eine Nettorendite von minus 3,6 Prozent verzeichnet werden. Neben den Obligationen in Schweizer Franken mit 0,19 Prozent brachten die direkt gehaltenen Immobilien mit 3,96 Prozent einen wichtigen positiven Ertrag und verhinderten ein weit schlechteres Ergebnis. Alle anderen Anlageklassen verzeichneten negative Ergebnisse. Der Aufwand für die Vermögensanlage inklusive der Bewirtschaftung der Immobilien beträgt nur 24,6 Rappen auf 100 Franken verwaltetes Vermögen.
- Der Deckungsgrad ist als Folge des unerfreulichen Anlageergebnisses auf 105,8 Prozent (Vorjahr 111,3 Prozent) gesunken. Die im Jahr

2017 mit 100 Mio. Franken verstärkte Wertschwankungsreserve verminderte sich um 133 Mio. Franken und beträgt noch 159 Mio. Franken. Der Zieldeckungsgrad der PTV liegt bei 116 Prozent, was einer vollständig gebildeten Wertschwankungsreserve von 435 Mio. Franken entspräche.

- Den aktiven Versicherten wurden ihre Sparkapitalien im letzten Jahr mit 1 Prozent verzinst, was dem BVG-Mindestzins entspricht. Auf den Kapitalien der Rentenbeziehenden wird ein Zins von 2 Prozent berücksichtigt.
- Die Rückstellung für die Rentnerinnen und Rentner im Zusammenhang mit der Zunahme der Lebenserwartung wurde um 4,4 Mio. Franken auf 12,1 Mio. Franken erhöht.
- Bedingt durch den zu hohen Umwandlungssatz fallen bei jeder Pensionierung Verluste von rund 20 Prozent des Sparkapitals an. Durch die beschlossene, schrittweise Senkung des Umwandlungssatzes ab dem Jahr 2020 vermindern sich diese Verluste.
- Eine sichere Vorsorge kann nur mit einer professionellen Organisation und voller Transparenz gewährleistet werden. Die Integrität und Loyalität der verantwortlichen Personen ist zentral. Die Mitglieder des Stiftungsrats, der Geschäftsführung und der Kontrollorgane legen ihre Interessenbindungen jährlich offen. Mit klaren Aufgabenteilungen und regelmässigen Kontrollen

organisiert die PTV ihre Vermögensverwaltung so, dass Missbräuche gar nicht erst auftreten können.

- Zur Transparenz gehört die volle Ausweisung der Kosten. Gemessen an der Struktur der Kasse mit vielen angeschlossenen Kleinbetrieben und jährlich rund 5500 Ein- und Austritten, sind die Verwaltungskosten mit 200 Franken pro versicherte Person tief.
- Auf reges Interesse stossen die Pensionierungseminare, welche zusammen mit den Verbänden durchgeführt werden. Auch 2019 bieten wir sie Ihnen kostenlos an. Konsultieren Sie dazu unsere Website. Eine Anmeldung ist erforderlich.

- Auf [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch) finden Sie sämtliche Informationen zur Versicherung bei der PTV, und mit dem Kompendium ([www.ptv-kompendium.ch](http://www.ptv-kompendium.ch)) geben wir Ihnen einen Überblick über die Schweizer Sozialversicherungen und zu den wichtigsten Fragen in der beruflichen Vorsorge.

## Kennzahlen

	2018	2017	2016
Bilanzsumme (Mio. CHF)	2 943	2 952	2 679
Performance Gesamtvermögen	-3.6 %	7.3 %	3.7 %
Deckungsgrad	105.8 %	111.3 %	107.9 %
Verzinsung Vorsorgegelder	1 %	2.5 %	1.25 %
Zusätzliche Zinsgutschrift Ø	–	–	0.6 %
Angeschlossene Firmen	2 042	2 029	1 998
Aktive Versicherte	14 090	13 647	13 189
Rentnerinnen und Rentner	2 431	2 301	2 182
Umwandlungssatz Alter 65			
Mann	6.0	6.0	6.1
Frau	6.3	6.3	6.4
Technischer Zins	2 %	2 %	2 %
Verwaltungskosten pro Versicherten (CHF)	200	201	208

# Bilanz

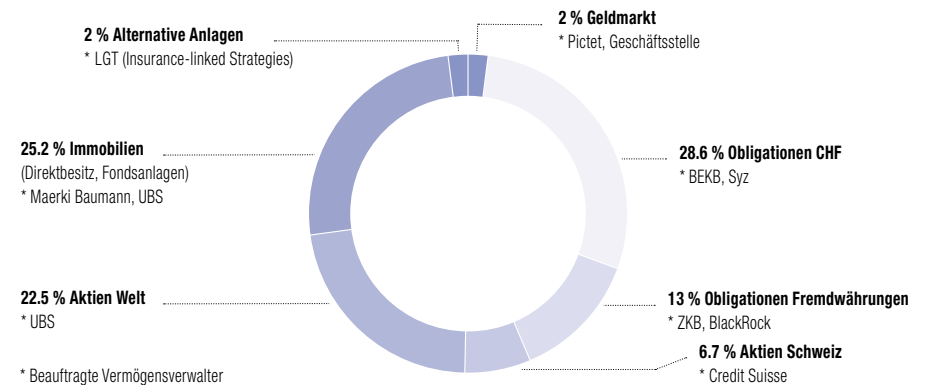
Aktiven	31.12.2018 (in CHF)	31.12.2017 (in CHF)
Flüssige Mittel	59 793 926	22 546 955
Forderungen	13 841 157	12 892 201
Obligationen	1 211 552 117	1 226 574 259
Aktien und ähnliche Wertschriften	917 046 992	995 000 058
Liegenschaften	741 061 552	695 661 674
Aktive Rechnungsabgrenzung	–	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 943 295 744</b>	<b>2 952 675 147</b>

Passiven	31.12.2018 (in CHF)	31.12.2017 (in CHF)
Freizügigkeitsleistungen	15 956 443	17 291 377
Andere Verbindlichkeiten	1 030 451	3 232 408
Passive Rechnungsabgrenzung	1 274 185	1 711 563
Arbeitgeber-Beitragsreserve	44 910 452	40 324 661
Vorsorgekapital Aktive	1 739 335 412	1 645 850 120
Vorsorgekapital Rentner	856 691 000	819 412 000
Technische Rückstellungen	125 160 000	132 564 000
Wertschwankungsreserve	158 872 801	292 224 018
Stiftungskapital	65 000	65 000
<b>Total Passiven</b>	<b>2 943 295 744</b>	<b>2 952 675 147</b>

Die PTV ist über die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen. Per Ende 2018 lag das verwaltete Vermögen bei über 2,9 Mia. Franken. Angesichts der Negativzinsen wird die Liquidität auf den Geldkonten tief gehalten. Durch das Bestandeswachstum steigt das Vorsorgekapital der Aktiven und Rentner stetig.

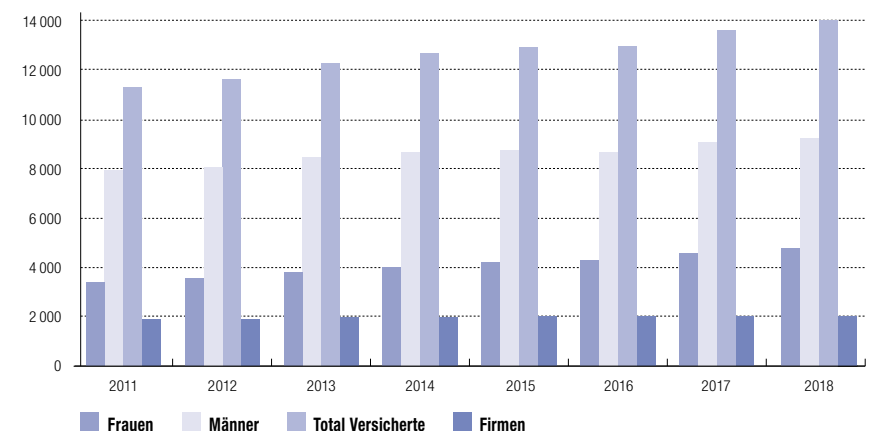
Das negative Anlageresultat hat die Wertschwankungsreserve vermindert.

## Aufteilung Vermögen nach Anlagekategorien



Die ausgewiesenen Kosten der Vermögensverwaltung liegen insgesamt bei 0,25 Prozent. Darin enthalten sind die Kosten aus kostentransparenten Kollektivanlagen. Die PTV investiert ausschliesslich in transparente Anlagen. Für die direkt gehaltenen Aktien wird das Stimmrecht aktiv wahrgenommen und das Stimmverhalten Mitte Jahr auf der Website veröffentlicht. Die beauftragten Vermögensverwalter halten die Principles for Responsible Investment der United Nations (UNPRI) – die Prinzipien für verantwortliches Investieren – ein.

## Aktive Versicherte und angeschlossene Firmen

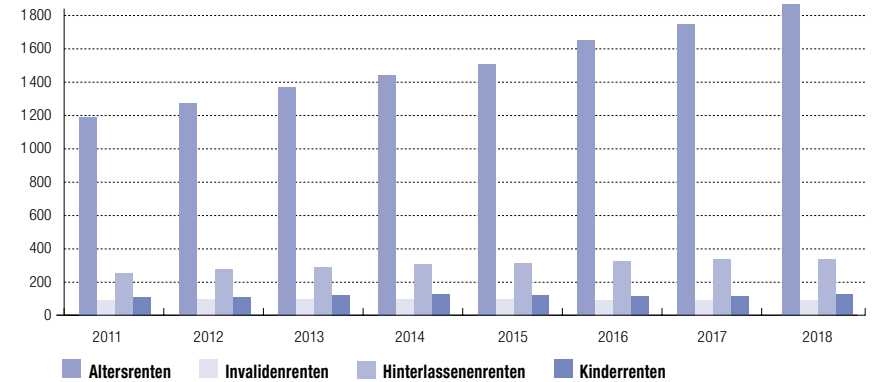


Per Ende 2018 waren bei der PTV 14 090 Aktive versichert (4716 Frauen und 9374 Männer). Diese verteilten sich auf 2042 Firmen und 367 einzelversicherte Personen

# Betriebsrechnung

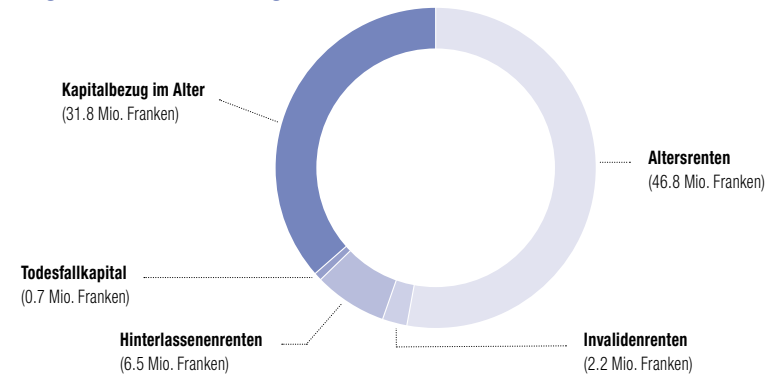
	2018 (in CHF)	2017 (in CHF)
Beiträge und Einlagen	170 116 951	163 777 628
Eintrittsleistungen	140 182 476	92 226 633
<b>Zufluss Beiträge/Eintrittsleistungen</b>	<b>310 299 427</b>	<b>256 004 261</b>
Reglementarische Leistungen	-89 138 044	-78 177 410
Verteilung Zuschüsse Sicherheitsfonds	-1 112 813	-1 119 986
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-8 144 633	-6 905 020
Austrittsleistungen	-107 610 425	-90 106 820
<b>Abfluss für Leistungen/Vorbezüge</b>	<b>-206 005 915</b>	<b>-176 309 236</b>
<b>Bildung Vorsorgekapital</b>	<b>-127 946 083</b>	<b>-174 367 614</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>-696 013</b>	<b>-697 556</b>
<b>Netto-Ergebnis Versicherungsteil</b>	<b>-24 348 584</b>	<b>-95 370 145</b>
Erträge Wertschriften	29 891 450	28 778 345
Realisierte Kursverluste	-6 656 955	-37 185 508
Realisierte Kursgewinne	6 660 929	9 793 096
Kurserfolg Wertschriften	-150 546 305	185 226 429
Liegenschaftserfolg	18 959 871	16 428 607
Aufwand Vermögensverwaltung	-7 251 669	-7 226 645
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>-108 942 679</b>	<b>195 814 324</b>
<b>Sonstiger Aufwand und Ertrag</b>	<b>17 791</b>	<b>17 869</b>
Verwaltungskostenbeiträge	4 135 192	4 008 551
Versichertenadministration	-3 298 257	-3 196 802
Marketing- und Werbeaufwand	-914 680	-854 398
<b>Verwaltungsaufwand z.L. Betriebsrechnung</b>	<b>-77 745</b>	<b>-42 649</b>
<b>Ertrags-/Aufwandsüberschuss</b>	<b>-133 351 217</b>	<b>100 419 399</b>

## Anzahl Leistungsbezüger



Die Zahl der Alters- und der Hinterlassenenrenten hat im letzten Jahr erneut zugenommen. 131 Personen haben sich pensionieren lassen und 40 Ehegattenrenten sind durch Todesfälle dazugekommen. Die Invalidenrenten stiegen ebenfalls an mit 16 Zu- und 7 Abgängen. An insgesamt 2431 Personen wurden monatlich Renten ausgerichtet. Aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge, welche das Pensionierungsalter erreichen, werden die Altersrenten in den nächsten Jahren weiter ansteigen.

## Reglementarische Leistungen



Die Vorsorgeleistungen haben sich im Jahr 2018 insgesamt von 77 Mio. auf 88 Mio. Franken erhöht. Die Kapitalbezüge beim Altersrücktritt sind von 25,6 Mio. auf 31,8 Mio. Franken angestiegen. Ebenso nahmen die Altersrenten von 42,9 Mio. auf 46,8 Mio. Franken zu. Sowohl die ausgerichteten Invalidenrenten wie auch die Renten im Todesfall für Witwen, Witwer und Waisen haben um 0,3 bzw. um 0,6 Mio. Franken zugenommen. Die Todesfallkapitalien blieben dagegen mit 0,7 Mio. Franken stabil.

# Statistische Zahlen der beruflichen Vorsorge und der PTV

Die PTV gehört mit ihren rund 14 000 aktiv Versicherten zu den 70 grössten Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz. Die Grössenverteilung der Vorsorgeeinrichtungen stellt sich wie folgt dar:

Aktive Versicherte	Anzahl Vorsorgeeinrichtungen	Anzahl aktive Versicherte
1 bis 299	918	100 043
300 bis 999	414	230 663
1 000 bis 9 999	311	980 494
10 000 und mehr	70	2 779 308
<b>Total</b>	<b>1 713</b>	<b>4 090 508</b>

70 Prozent der Versicherten waren in Sammel- und Gemeinschaftseinrichtungen (wie der PTV) versichert. Der Frauenanteil in der beruflichen Vorsorge liegt bei 42 Prozent; bei der PTV seit Jahren stabil bei 33 Prozent. Das Durchschnittsalter der Versicherten ist in der PTV 40,6 Jahre, wobei die Männer mit durchschnittlich 41,5

Jahren etwas älter sind als die Frauen mit 38,9 Jahren. 132 Personen sind bei der PTV über das AHV-Alter noch versichert und sparen weiterhin im BVG.

Die nachfolgende Leistungsübersicht zeigt eindrücklich die grosse Bedeutung der beruflichen Vorsorge:

Leistungsart	Anzahl Bezüger/-innen	Jahresbetrag (in Mio. CHF)	Durchschnitt (in CHF)	PTV Jahr 2018 (in Mio. CHF)
Altersrenten	744 977	21 940	29 451	46.5
Invalidenrenten	119 500	1 982	16 585	2
Kinderrenten	45 711	196	4 285	0.5
Ehegattenrenten	188 012	3 719	19 780	6.3
Waisenrenten	15 656	96	6 153	0.2
Übrige Renten	256	5	17 875	–
<b>Total</b>	<b>1 114 112</b>	<b>27 938</b>	<b>–</b>	<b>55.5</b>
Kapitalleistungen bei Alter, Tod und Invalidität	<b>41 187</b>	<b>7 572</b>		<b>32.5</b>
Vorbezüge Wohneigentum	<b>19 042</b>	<b>1 460</b>	<b>76 674</b>	<b>35 Bezüge mit 2.3 Mio.</b>
Auszahlung bei Scheidung	<b>9 264</b>	<b>798</b>	<b>86 136</b>	<b>30 Bezüge mit 1.8 Mio.</b>

Datenquelle: Pensionskassenstatistik 2016 des Bundesamts für Statistik BFS

# Unterschiedliche Umwandlungssätze für Frauen und Männer

Mit dem Umwandlungssatz (UWS) wird auf dem im Zeitpunkt der Pensionierung angesparten Kapital die jährliche Altersrente berechnet. Die Höhe des Umwandlungssatzes hängt von der einberechneten Anlagerendite auf dem zurückgestellten Kapital sowie der Lebenserwartung ab. Beispiel: 100 000 Franken Sparkapital mal 6 Prozent UWS ergibt 6000 Franken jährliche Altersrente.

In der Schweiz liegt das gesetzliche Rentenalter der Frauen bei 64 Jahren, dasjenige der Männer bei 65 Jahren. Frauen werden im Durchschnitt älter als Männer, beziehen damit länger die Altersrente und sollten deshalb eigentlich einen tieferen Umwandlungssatz haben. Weshalb ist dies bei der PTV anders?

Die Politik und der Gesetzgeber haben das ordentliche Rentenalter in der Schweiz für Frauen mit 64, für Männer mit 65 Jahren festgelegt. Dies gilt für die AHV wie auch für die berufliche Vorsorge BVG. Wenn Frauen im ordentlichen Rentenalter den Ruhestand antreten, ist ihr Umwandlungssatz bei der PTV fast genau gleich hoch wie für die Männer (das Gesetz sieht sogar einen identischen UWS vor), nämlich in diesem Jahr noch 6,06 Prozent (gegenüber 6 Prozent bei Männern), ab 2021 dann 5,86 zu 5,8 Prozent. Wenn sie jedoch wie die Männer bis 65 Jahre arbeiten und in der PTV versichert bleiben, steigt ihr Umwandlungssatz und beträgt aktuell 6,3 Prozent und ab 2021 dann 6,1 Prozent.

Der versicherungstechnische Grund ist das Mitversichern von Leistungen in der beruflichen Vorsorge: Tritt ein Mann bei der PTV in den Ruhestand, ist er

in zwei von drei Fällen verheiratet und das mit einer im Durchschnitt 3 Jahre jüngeren Frau. Stirbt nun der Mann mit beispielsweise 82 Jahren, erlischt der Rentenanspruch nicht, sondern es wird eine Witwenrente in der Höhe von 2/3 seiner laufenden Altersrente fällig. Da die Witwe im Schnitt rund 3 Jahre jünger ist und auch noch etwa 3 Jahre länger lebt als der Mann, bezahlt die PTV dann noch rund 6 Jahre lang eine Witwenrente. Zudem sind oftmals beim Eintritt des Mannes ins Rentenalter minderjährige Kinder vorhanden. Der Rentner hat dafür von der PTV zusätzlich eine Alterskinderrente zugute, die bis längstens zum 25. Geburtstag des Kindes/Jugendlichen bezahlt wird.

Tritt eine Frau bei der PTV in den Ruhestand, ist ihre Verheiratungswahrscheinlichkeit viel tiefer als diejenige des Mannes. Sie liegt bei etwa 1/3. Stirbt dann diese Frau beispielsweise mit 85 Jahren, wird meist keine Witwenrente mehr fällig, da sie nicht verheiratet war oder ihr Mann, der statistisch ja rund 3 Jahre älter ist und weniger lange lebt, bereits verstorben ist. Für die PTV ist damit die Zahlungspflicht beendet.

Es ist somit fair und versicherungsmathematisch korrekt, dass Frauen höhere UWS als Männer haben, dies aus den oben erläuterten Gründen. Wendet eine Pensionskasse einen einheitlichen Umwandlungssatz an, benachteiligt sie die Frauen.

Ergänzende Informationen zum Umwandlungssatz finden Sie auf unserer Homepage unter der entsprechenden Rubrik: [www.ptv.ch](http://www.ptv.ch).

# Organe

Stand 01.01.2019

## Stiftungsrat



### Jobst Willers

Masch.-Ing. HTL  
Jobst Willers Engineering AG,  
Rheinfelden  
Vertreter Arbeitgebende SIA  
Präsident Stiftungsrat und Mitglied  
Ausschuss Immobilien a.i.



### Patrick Sommer

Dipl. Ing. FH, eMBA  
Corporate Software AG, Biel  
Vertreter Arbeitgebende STV  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



### Patrick Wüthrich

Dipl. Betriebswirtschafter HF  
Spreng + Partner Architekten AG, Bern  
Vertreter Arbeitnehmende FSAI  
Mitglied Ausschuss Immobilien



### Fabienne Plüss

MSc BA  
Schweizerischer Ingenieur- und  
Architektenverein SIA, Zürich  
Vertreterin Arbeitnehmende SIA  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



### Christian Vils

Dipl. Elektroing. HTL  
Engineering Management  
Selection E.M.S. AG, Zürich  
Vertreter Arbeitnehmende STV  
Mitglied Ausschuss Versicherung  
und Strategie



### Gérald Brandt

Eidg. dipl. HR-Leiter  
BG Ingenieure & Berater AG, Lausanne  
Vertreter ArbeitgebendeUSIC  
Vizepräsident und Präsident Ausschuss  
Versicherung und Strategie



### Andreas Steinegger

Lic. oec., Raumplaner ETH NDS  
Jauslin Stebler AG, Muttenz  
Vertreter Arbeitnehmende SIA  
Mitglied Ausschuss Versicherung  
und Strategie



### Lisa Ehrensperger

Dipl. Architektin ETH BSA  
Frei + Ehrensperger Architekten GmbH,  
Zürich  
Vertreterin Arbeitgebende BSA  
Mitglied Ausschuss Immobilien



### Marlene Locher Brander

GL-Assistentin  
Bänziger Partner AG, Buchs SG  
Vertreterin ArbeitnehmendeUSIC  
Mitglied Ausschuss Versicherung  
und Strategie



### Daniel Baldenweg

Dipl. Ing. FH, Reg. A, SIA  
dsp Ingenieure & Planer AG, Uster  
Vertreter Arbeitgebende STV  
Mitglied Ausschuss Wertschriften



### Bülent Parlak

Dipl. Architekt FH  
arb architekten, Bern  
Vertreter Arbeitnehmende BSA  
Mitglied Ausschuss Immobilien



### Franz Mathis

Dipl. Ing. HTL STV  
Peseux  
Vertreter Arbeitnehmende STV  
Präsident Ausschuss Wertschriften



### Jürg Winkelmann

Dipl. Architekt ETH FSAI SIA  
Winkelmann Architekten AG, Murten  
Vertreter Arbeitgebende FSAI  
Präsident Ausschuss Immobilien

## Geschäftsführung

Geschäftsstelle	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern
Gertrud Stoller-Laternser	Geschäftsführerin
Beat Christen	Stv. Geschäftsführer
Claudio Zulauf	Leitung Akquisition und Kundenbetreuung
Peter Gasser	Leitung Finanz- und Rechnungswesen
Rita Manaa	Leitung Administration
Simone Ringler	Verantwortliche Immobilien

## Pensionskassen-Experte

Patrick Spuhler	Prevanto Vorsorge AG, Basel
-----------------	-----------------------------

## Leitender Revisor

André Egli	Balmer-Etienne AG, Luzern
------------	---------------------------

## Anlageexperte

Dr. Hansruedi Scherer	PPCmetrics AG, Zürich
-----------------------	-----------------------

## Aufsichtsbehörde

Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht, Bern



ptv

Pensionskasse der  
Technischen Verbände  
SIA STV BSA FSAI USIC

Postfach 1023  
3000 Bern 14  
T 031 380 79 60  
F 031 380 79 43  
info@ptv.ch  
www.ptv.ch